

Einladung zur Mitarbeit an einer Textsammlung über Psychodrama Online

Titelidee: "Möglichkeiten und Grenzen des Psychodrama Online - ein work-in-progress- Bericht 2021".

Mitten in - und aus - der Pandemie-Situation des Jahres 2020 heraus hat die psychodramatische Welt eine enorme Erweiterung erfahren: Überall auf der Welt begannen Psychodramatiker:innen im virtuellen Raum des Internets zu experimentieren, basierend auf Videoplattformen, die zwischenmenschliche Interaktion just-in-time ermöglichen⁷.

Keine Frage: J.L. Moreno hätte diese neue Bühne begeistert angenommen und wäre der erste gewesen, der sie intensiv erforscht hätte. Und das ist es, was Psychodramatiker:innen auf der ganzen Welt sofort begannen. Ohne die Möglichkeit, sich in vivo⁸ zu treffen, explodierte die Nutzung von "Psychodrama Online"⁹.

Viele dieser neu entdeckenden psychodramatischen Internetnutzer:innen feierten die ihnen bis dahin unbekanntem Möglichkeiten - ganz im Sinne ihrer "natürlichen" Offenheit für alles Neue. Es schien buchstäblich eine neue Welt zu geben, die es zu entdecken galt. Tatsächlich existierte diese Welt zwar schon, war aber von der Psychodramatik-Szene bis dahin kaum wahrgenommen worden (wenn die Mehrheit nicht ein wenig über die vereinzelt Pioniere, die sich schon vorher damit beschäftigt hatten, geschmunzelt hatte).

Gleichzeitig blieb eine ganze Gruppe von Psychodramatikern in der ganz anderen Rolle der Kritikerin oder des Zauderers, was in dem Zitat eines unserer Mitglieder gipfelte:

"Das ist absolut kein Psychodrama, das ist etwas ganz anderes!"

Wenn wir uns diese beiden Positionen als die Enden einer soziometrischen Linie vorstellen, können wir unseren eigenen Platz irgendwo auf dieser Linie wählen. Wo würdest du stehen? Was sind Deine Gründe? Diese soziometrische Frage scheint ein sehr passendes Bild für die Einladung zum Austausch und zur Eröffnung eines Dialogs zu sein.

In Anerkennung der Ganzheitlichkeit der Positionen versuchen wir, tiefer über die Online-Entwicklung des Psychodramas zu reflektieren und Schlüsselemente seiner aktuellen Situation in der Welt zu kartieren, wobei wir uns auf eines der bekanntesten Zitate seines Gründers beziehen:

"Ein wirklich therapeutisches Verfahren kann kein geringeres Ziel haben als die gesamte Menschheit."

J.L. Moreno 1934

Zugleich stellt unsere Sammlung hoffentlich einen Beitrag zu einer Humanisierung der intrusiven virtuellen Aspekte der modernen Realität dar - also den Versuch zu beschreiben, wie Menschen überall auf der Welt neben der sich enorm verdichtenden Überschneidung ihrer "realen" und ihrer "virtuellen" Realitäten ihre Rollenvielfalt erweitern (müssen? spielerisch?).

⁷ Eine erste Publikation stammt von Pawel Kornienko.

⁸ Da die sogenannte "virtuelle Realität" längst Teil unserer "realen" Realität geworden ist, bezeichnen wir die Begegnung nicht als virtuell oder real.

⁹ Verschiedene Bezeichnungen sind im Umlauf. D. Simmons war die erste, die "Tele'drama" benutzte, offenbar sowohl als Ausdruck wie auch als Inhaber:innenmarke. Eine andere ist "Psychodrama Online" (V. Semenov, P. Kornienko), für die wir uns zunächst entschieden haben, da sie offen ist und v.a. in Europa überwiegend benutzt wird.

Gerda Mävers und Manfred Jannicke als die ersten Moderator:innen des 2019 neu gewählten Internationalen Komitees der Psychodrama Association for Europe e.V. werden dieses Projekt koordinieren, die Texte sammeln, sortieren und ihnen eine Rahmung geben. Bleibt die Textmenge überschaubar, planen wir eine Veröffentlichung z.B. in Form eines Newsletters oder auf einer Website. Dehnt sie sich weiter aus, können wir uns auch vorstellen, ein Buchprojekt zu realisieren.

Einladung

Wir laden Euch herzlich ein, einen Text von mindestens 2 Seiten (gerne mehr) mit dem einen oder anderen Beispiel / Szene aus Deiner Psychodrama-Online-Arbeit zu schicken, die

- über die Erfahrungstiefe reflektiert, die Du als Leiter, als Teilnehmer und/oder als Gruppenmitglied gemacht hast,
- für ein Element oder eine Technik des Psychodrama Online (oder einige davon) steht, die für Dich als Psychodramatiker wichtig ist / sind (Leiter, Bühne, Protagonist, Surplus, Gruppe, ...), (und/oder)
- zeigt, dass im Psychodrama Online etwas Psychodramatisches *möglich oder besser* ist als in vivo / vor Ort. Es ist nicht wichtig, ob Du das vorher für möglich gehalten hast oder nicht - aber schreibe gern auch über diese Erwartungen,
- zeigt, dass im Psychodrama Online etwas Psychodramatisches *nicht möglich oder nicht so gut* ist. Auch hier schreibe bitte über die Erwartungen, die Du vorher hattest.
- teile jeden anderen Aspekt oder Zugang zum Thema, sei es über eine persönliche Erfahrung, eine theoretische Sichtweise,
- Wenn Deine Erfahrungen gemischt sind, beschreibe bitte so viele Aspekte, wie Du möchtest.

Mit dem Wort "Psychodrama" meinen wir alle Arten psychodramatischer, soziodramatischer und soziometrischer Begegnungen und Erfahrungen im weitest möglichen Sinne.

Bitte sende Deinen Text vorzugsweise in Englisch, wenn möglich auch in Russisch und sicher auch in der Sprache Deines Landes. Bitte verwende eines der folgenden Textformate: *.txt, *.doc, *.docx, *.odt, *.rtf . Sende kein PDF, EPUB oder HTML. Bitte verwende so wenig Formatierungen wie möglich.

Wenn Du einen Text / ein Fragment / etwas sendest, füge bitte den folgenden Absatz hinzu:

"Ich erteile der Psychodrama Association for Europe e.V. die Erlaubnis, mein Textprodukt (in voller Länge oder in Auszügen) als Beitrag zur Publikation "Möglichkeiten und Grenzen des Psychodrama Online" in einem Newsletter, auf einer passenden Website und/oder in einem Buch mit diesem Titel zu veröffentlichen. Ich tue dies zum Wohle der Allgemeinheit und werde keine finanziellen Forderungen an die Herausgeber oder die Psychodrama Association for Europe e.V. stellen."

(Unterschrift)

Wenn Dein Beitrag ein Bild / eine Zeichnung / ein Kunstwerk / eine Grafik / eine Tabelle irgendeiner Art enthält, vergewissere Dich bitte über das Copyright, indem Du uns eine entsprechende Erklärung schickst.

Bitte sende Deinen Text bis Ende August 2021 an ic@psychodrama-for-europe.eu.

Bitte vergiss nicht eine kurze Zusammenfassung über Dich selbst, einige Informationen, Deinen Werdegang, ... (Hauptinfos, bitte keine Werbung, nicht mehr als 400 Buchstaben) sowie ein Foto, wenn Du möchtest.

Und nun bleibt uns nur noch ein Wunsch an Euch: frohes Schaffen!